M-Y-V - Miyavi Ym Vunderland

Die seltsamen Vorkommnisse im Wunderland des JRocks, und Miyavi mittendrin..

Von Lord

Kapitel 10: + Chapitel 10 +

Es ist so verdammt lange her..ich hatte auch entweder keine Lust/Zeit/Gedanken zum schreiben..aber..vor wem rechtfertige ich mich hier?

hier das neuste kapitel, fiel leichter als ich dachte mal wieder richtig reinzukommen..offenes Ende und eigentlich passiert nicht soviel, aber ne Menge an Geschichte wurde angeschnitten, somit vorbereitet..ich hoffe es gefällt meinen geliebten Lesern..^--^..und ich reg mich auf weil Walking Proud nicht weiterkommt.....hab ich kein recht zu, ney?

LG Lord

+-----+

+ Chapitel 10 +

Die Stille hing zwischen den dunklen Baumwipfeln wie Zuckerwatte die alles eindämmte und verklebte, viel zu süß schmeckte und Karies verursachte..und außerdem aus sehr fragwürdigen Inhaltsstoffen bestand..der Nebel der sich um die Zinnen von Manas Schloss wand glich einer düsteren Vorahnung auf etwas was kommen würde, und was niemand abwenden konnte..der nächste Morgen.

Gleich einer glutäugigen Raubkatze, die nach Rache sinnend durch die Wüste hetzt, so fand auch der etwas andere, aber nicht minder böse, böse Kater seinen Weg in die Köpfe unserer kleinen Helden.

Der Alkohol der von Hizumis und zeros Eskapade noch in der Luft hing, hatte gereicht die gesamte Truppe angetrunken zu machen, verstärkt durch Zucker und Koffein führte dies zu einem unschönen aber sehr gleichmäßigen Brummen im Kopf.

Nachdem jeder einmal wahlweise „ZEROOOO !!!“ oder „RYUUUUU !!!“ gebrüllt und anschließend gemerkt hatte dass dieses Brummen im Kopf war und nicht etwa aus einem Bassverstärker stammte, hockten sie sich erschlagen zusammen an den großen Tisch im Wohnzimmer, dort hin wo er mal gestanden hatte, bevor sie das ganze Zimmer mit Matratzen ausgelegt hatten.

So saßen sie also quasi auf dem Boden und berieten sich.

Eher starrten sie sich traurig an und wussten nicht weiter, der große blonde Meister schlief noch, und niemand traute sich Yoshiki zu wecken, aus Angst das Gerücht, dass Sharaku dummerweise in die Welt gesetzt hatte, könne wahr sein und man würde einen nackt schlafenden Trankmixer vorfinden der sich auf alles stürzt was versucht ihn zu wecken.

Naja, Sharaku dachte selbstverständlich nicht daran, dass das der Grund sein könne aus dem niemand aufsteht um Rat zu erbitten, und er selbst hatte einfach keine Lust etwas anderes zu tun als das was er grade tat.

Fairerweise ein Klahu-Gemälde herstellen um es die anderen verunstalten zu lassen, Fairness muss sein.

„Also..“ fiepste zero schüchtern in die stille Runde.

„..wollen wir..irgendwas planen?..vielleicht?“

Alles sah ihn an.

Konstruktiverweise schüttelte die Zwergschaft stirnrunzelnd den Kopf.

Tsukasa raffte sich dennoch auf etwas zu sagen.

„Ich finde wir sollten versuchen Hizumi zurückzuholen..oder wenigstens die Neuen vertreiben oder sowas. Das geht doch nicht..findet ihr nicht auch?“

Er sah in die Runde und überlegte angestrengt.

Wieder Stille.

Woanders wachten ebenfalls kleine Wesen aus ihrem Schlummer auf und begannen müde in der Gegend herumzutapsen, das Procedere von Manas allmorgendlicher Komplettrestauration war den AntiCafés noch nicht bekannt.

Das war in diesem Fall sogar nicht einmal nötig, denn dieser lag zufrieden schlummernd mit zwei kleinen Gestalten seitlich von ihm in seinem hübschen Himmelbett und träumte von so einigem, ein DéspairsLay an die rechte und einen Ancafé an die linke Schulter geklammert ließ er es sich gut gehen und hatte offen gestanden zur Zeit auch garkeine Verwendung für schönheitsfördernde Mittelchen, magisch..isn't it?

Jedenfalls schlich ein morgenmuffliger Kanon verwirrt durch die Gegend, versuchte dabei einem hyperaktiven Miku auszuweichen der durch die Gegend fegte und fest entschlossen war Frühstück zu machen, während Teruki die Tür von seinem Schlafgemach aka Besenkammer nicht aufbekam, was wohl daran lag, dass Miku vor lauter Enthusiasmus einen Schrank davor geschoben hatte, es sah doch so viel hübscher aus als wenn der Schrank vor dem Fenster stand, wo er ihn zuerst hatte hin verschieben wollte.

Um endlich seine Ruhe zu haben und der Möbelverschieberei ein Ende zu bereiten entschied Kanon sich Mana zu wecken, denn anscheinend hatte Bou das ja noch nicht für nötig befunden.

So schlenderte er nach oben, den Weg kannte er bereits nach dem intensiven Treppenrutschen mit Matratzen vom vorherigen Abend, und stupste schüchtern die Tür auf.

Was er sah verwunderte ihn nicht sonderlich, Mana mit Bou an den Rücken geklammert..aber was war das wuschelige dahinter?

Bei genauerem Hinsehen entpuppte es sich als ein Kopf..irgendwie erschreckte es Kanon, dem sonst immer so ruhigen und sicheren wurde ganz anders beim Anblick des verschmierten Make-ups und der Haare die in alle Richtungen standen.

Nach einem Blick aufs Fenster stellte er fest dass dieser jemand möglicherweise durch

dieses geflogen kam, so fliegengleich er auch aussah mit den dünnen Beinchen und so..

Nach ein paar Schritten in Richtung Bou (um diesen näher zu betrachten ohne von Miku daran gehindert zu werden) stolperte er über etwas helles..etwas..stylishes das einfach so auf dem Boden lag..ein Metrognomen-Jumpsuit?

War der kleine etwa einer von denen?

Vorsichtig weckte er erst einmal Bou, so langsam wurde ihm das doch unheimlich, was wenn sein neuer Herrscher etwas mit diesem blinkenden Pack zu tun hatte? Nicht auszudenken...

Mit einem 'schlurpp' öffnete Bou gleich beide Augen indem er kraftvoll die Lider nach oben hiefte, wobei die Wimpern sich erst einmal entwirren mussten.."Mnnnjmm..Mkanom?"

Verständnislos blickte der kleinere Zwerg den anderen an als wüsste er nicht welche Frage angesichts der Situation in seinem Gegenüber hätte entstehen können und nun möglicherweise einer Antwort bedürfe.

„Mbou?“

„Mkanom?“

„Mbou.....was macht ihr hier? Wer ist die Fliege? Was haben Metrognome hier zu suchen?“

Den letzten Satz flüsterte er recht eindringlich und offensichtlich verängstigt.

„Mkanom....also...irgendwie...bin ich ins falsche Bett gegangen und..irgendwie kamen dann so zwei ganz große Glühwürmchen und der eine ist aus dem Fenster gesprungen und dann..ich weiß nicht mehr..ich hab geschlafen aber dann wurde ich getreten und dann bin ich zu Mana-sama gekrabbelt.....Mkanom?..und was machst du hier?.....*schmatz*.....bringst du Frühstück?“

„Nein..ich..wollte Mana wecken..weil da unten soviel rumrennt und so, ich dachte wir könnten mal etwas Ordnung gebrauchen..“

So recht verstanden hatte er Bous Ausführungen zwar nicht, und nochmal nachfragen wollte er nicht, weil der Kleine schon wieder im Sitzen eingeschlafen war, also streckte er die Hand nach Mana aus, sich kaum traugend ihn anzufassen...vielleicht würde mit ihm ja das gleiche passieren wie den beiden anderen kleinen die nun in Manas Bett saßen und offensichtlich nichtmal was dagegen hatten..kaum kamen seine Fingerspitzen in die Nähe von Manas Hals vernahm er ein Knurren.

Er schreckte zurück..knurrte Mana ihn an?

Er besah sich dessen Gesicht und versuchte es erneut..gleiches Resultat, aber ein viel lauterer, kehligerer Knurren war das Ergebnis. Die Fliege knurrte.

Dieses Spiel lustig findend versuchte Kanon ein wenig Musik zu machen, klang schon ganz gut nach einem Lied das Knurren..schließlich wurde es ihm zuviel und er rüttelte den Großen gnadenlos an der Schulter-

-bis kleine spitze Zähnen sich in seinen Handrücken gruben und Hizumi mit geschlossenen Augen und sabbernd halb über Mana hing, bereit ihn auf Leben und tot zu beschützen.

Das reichte um den Adligen aufzuwecken, dieser setzte sich gewohnt abwesend, verwirrt und delokalisiert wie ein ganz, ganz großes instabiles Pi-Elektronensystem im Bett auf, sah sich um und versuchte die 'schon wieder' abnormale Situation zu verstehen die sich ihm darbot, wie so oft wenn er aufwachte, alles voller Zwerge, und alle wollen sie was..entweder ihn bestehlen, töten oder lieb haben..man hat zu tun als Mana..

Zuerst gewahr er Hizumi, zog ihn an sich und streichelte seinen Kopf um ihn zu

beruhigen, dieser hörte prompt auf zu knurren, beruhigte sich und sah Kanon fies aus halb geöffneten Augen an, und schnurrte leicht.

(„Das Summen eiener verhältnismäßig fetten Fliege..“..dachte Kanon)

Als nächstes Bou, der schlief noch, und wurde nur zur Bereinigung von Manas Gesichtsfeld vom Bett geschubst, schlief dort weiter, ein Problem weniger.

Dann sah er den Metrognom Jumpsuit, erinnerte sich sogar fast vollständig daran warum der hier lag und blieb mit seligem Lächeln sitzen.

(Manas Gedanken des Moment:„Hizumi wieder da..check..bou war da..is weg..check..jumpsuit verbrennen..memo..hizumi?..achja..hier..im bett..mein schloss.., mein zimmer..gut..wie gehabt..zero?..hm...wo ist zero..achja, weg..aber..Hizumi is hier..bei mir..*runterguck..*sich versucher*..jo, is hier..hm..aber despairs lay sind weg..was mach ich denn nu..hm..neue holen..achne..mom..wer ist Bou?“)

Kanon erkannte schnell dass so nicht viel zu tun war, also beschloss er die Initiative zu ergreifen und zu fragen..viel lustiger fand er es dann aber doch Bou hoch aufs Bett zu heben, ihn an Manas nachdenkliche Seite zu lehnen und erstmal nach Miku zu rufen. Dieser kam dann auch, nachdem er Teruki nicht mehr finden konnte und es langweilig wurde..

(memo: miku sperrte teruki in seine besenkammer, indem er einen schrank davor schob)

Leider wachte Bou vorher auf und lief abewesend ins Bad um sich zu schminken, an Mana erinnerte er sich nicht mehr so sehr, trotzdem wurde es (auch ohne Eifersuchtsszenerie und Gezeterere Mikus) etwas lebhafter, was sowohl Mana als auch Hizumi langsam zu den lebenden zurückholte.

Kurze Zit später stellte sich unter all dem Geplapper Mikus heraus, dass dieser den Tisch gedeckt und Frühstück gemacht hatte, vor lauter Langeweile ist ihm einfach nichts lustigeres als das eingefallen.

So verzogen sich auch Hizumi und Mana ins Bad, aus dem Bou grade kam und Miku begrüßte, Hizumi wurde die Ehre zuteil sich mit Mana in einem Raum schminken zu dürfen.....und das obwohl der Kleine seine Gesichtsmalerei noch recht in Ordnung fand..

Der Große hatte vorher noch eben den Rest nach unten geschickt, wenige Zeit später folgte auch er selbst.

So saßen sie alle friedlich um den großen Tisch herum, Hizumi auf Manas Schoß, mangels eines Stuhls, da jeder der Anti-Zwerge redlich bestrebt war gleich drei zu besetzen um den düsteren Wischmopp zu mobben.

Soviel dazu.

Switsching zum ULTRA-geheimen-STANDORT-numero-ICHI.

Dort war inzwischen der große aber komische Meister Yoshiki aufgetaucht und sah ebenfalls verkatert aus.

Und war schlecht gelaunt, den Kater schob er auf magische Rache Klahas und Manas zusammen, während er eine Begrüßung in den Raum lallte..anscheinend schmeckten ihm seine eigenen Tränke, mit denen er den Vorrat des Standorts hatte aufstocken wollen..

Restbesoffen aber voller Tatendrang rettete er den Haufen kleiner Bediensteter aus ihrer Resignation, indem er vorschlug doch erstmal Gackt einzufangen um Mana eins auszuwischen, war es doch Manas Gackt der da entlaufen war und seitdem das wunderschöne Reich des großen, edlen, femininen Adligen versaut.

Die Tatsache ignorierend, dass dies keineswegs eine große Rache wäre, wär Mana doch sehr froh wenn der hübsche, nackte Frechdachs mal wieder ins eien Händen wäre, doch die etwas andere Tatsache sehend, dass der liebe (grade erst vom Bett erstandene..*deut-deut*..) Meister Yoshiki Gackt wohl möglicherweise weniger aufgrund seines Mana-Bezugs, sondern eher wegen seiner Qualität als leicht anzüglicher Exhibitionist mit seinem allseits bekannten Motto (allzeit bereit) in seine Hände bringe könnte würde..schmetterten alle diesen Vorschlag schnellstens ab..stattdessen hatte Yuuichiro lang genug gegrübelt..

„Hrchr..“

Riu:„Stille“

Yuu:„Nix da Stille..ich hab eben nachgedacht un-

Fukusuke:OH! *schockschwerenot*

Alle außer Yuu:„WAS IST DENN?!?!?“

Yuu:„Ich habe nachgedacht...und Mana hat doch jetzt diese neuen Zwerge..hast du doch gesagt, oder Fukusuke?“

F.:„..du hast nachgedacht..*kicher*..

stille

F.:„Ja..also..diese neuen..total bunt und fröhlich und chaotisch und so..ganz ander als wir..

Lord:..jaja..*kicher*..

Yuu:„Ja, also diese Zwerge passen doch eigentlich garnicht zu Mana..oder?

Alle(restlichen)Despas:„Nö.“

Yuu:„Wie wärs denn wenn wir einfach warten und der merkt dann dass er euch braucht? Ich meine..wir könnten doch für Klaha auch jemanden finden, der ihn nervt mein ich..oder?“

Erstauntes aber durchaus zustimmendes Nicken lag im Raum, Yoshiki war indessen schon nach draußen gerannt weil er meinte hinter einem Baum etwas gesehen zu haben.

Running Gackt.

Nochmal woanders wo keine Metrognoms flitzen und man den King da sieht sitzen..und den Myv die Fliesen einritzen..beim Katze..kitzeln...och Leute..

Drüben beim Klaha, alle happy.

Klaha tatsächlich auf dem Thron sitzend, Miyavi in gewohnter Stellung daneben auf dem Kissen ließ sich den Kopf kraulen, die Perserkatze war inzwischen geflüchtet und todesmutig in Yoshikis Kessel gesprungen, wurde durch diesen Unfall in eine der neuen Bands miteingeschmolzen, welch ein nightmare.

Nach einer langen Weile sah Miyavi (der mittlerweile zum Prinzen geschlagen wurde) zu seinem Meister hoch.

„Du?“

stille

„Sag mal müssten nicht die Metrognome mal langsam wiederkommen?“

„Nein.“

„Und der Meister Yoshiki?“

„Nein..besser nicht, ich glaube die haben sich aus dem Staub gemacht, möchtest du mein neuer Gehilfe sein?“

Ein gefährlich gönnerhaftes Lächeln von oben herab und ein Wuscheler durch die Haare die noch da waren.

„Ohja, ganz gerne!“

Ein nun sehr zufriedenes Lächeln des Edlen, wer brauchte schon Metrognome..sein Element war eh mehr die stilisierte Vergangenheit.

Nicht ahnend dass er so eben eine Mission der Gnome fast vollständig selbst erledigt hatte.

Nun wieder ab an den Tisch, hier wird gefrühstückt.

Kanon:"Ich will wissen was hier eigentlich los ist!"

Miku:"Ich will wissen was da los war!"

Bou:"Ich auch!"

Mana:"Ich will kein Chaos in meinem Haus, nur treue Untergebene die meiner würdig sind, edel und still, zwergenhafte Kunstwerke als Schatten meiner selbst."

(Eine Weile reflektierte er darüber ob die Zwerge als Schatten nicht zu hoch angesiedelt waren, war er doch selbst sein eigener Schatten..oder zumindest der Schatten das wichtigste an ihm..oder er selbst im eigenen Schatten?)

Teruki von weitem:"ICH WILL EINFACH NUR HIER RAAAAUS !!!"

Das Hutzlmännchen ignorierend Mana gönnerisch zu Kanon:

„Ein früherer Bediensteter befreite sich mutig aus den Fängen der rebellösen Metrognome und kehrte in meinen Arme zurück, und Bou hat sein Bett nicht gefunden.“

Weniger nett zu Miku:

„Ich hab dir deinen Bou weggenommen..muahah..*murmel*hätt ihn so haben können*murmel*..“

Zu Bou:

„Ich habe letzte Nacht meinen Lieblingsbediensteten Hizumi wiedergefunden, deshalb warst du etwas unwichtiger..“

Der Lieblingsbedienstete / Kanons Fliege / Hizumi:

„Also ich will Frühstück..“

Also frühstückten sie alle gemütlich während Miku schimpfend herumstiefelte und seine Sachen packte, Teruki befreite und ihn als Packesel missbrauchend von dannen zog, Kanon wollte folgen, wurde jedoch von Mana zurückgehalten, er schien als würdig befunden zu sein dem Herrscher zu dienen...was ein Glück.

Und Ruhe kehrte ein, once again..

+++++

Soll ich nuw irklich schreiben dass wenn wer typos findet sie behalten darf?

Nee..mach ich nicht..wären aber ne menge für euch..soll ich so großzügig sein?

Okeee..

Lord mit gönnerhafter Stimme und edelster Würde erlaubt einem jeden welcher einen sog. 'TYPO' pder 'TIPPFEHLER' findet diesen zu behalten, in ehren zu halten und zu hegen udn pflegen aufdass aus dem kleinen Wurm mal ein anständiger fetter Grammatikalischer Fehler werde.

Fyu..ich habs getan.